



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

**Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Annette Karl, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)**  
Drs. 18/19186

**Territoriale Integrität von Bosnien und Herzegowina schützen - Destabilisierung verhindern**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In Absatz 3 werden die Wörter „Die Staatsregierung wird aufgefordert, ihren Einfluss bei der Europäischen Kommission geltend zu machen,“ gestrichen und durch die Wörter „Der Landtag unterstützt die Bemühungen der Europäischen Kommission,“ ersetzt.
2. In Absatz 4 werden die Wörter „Des Weiteren soll der Hohe Repräsentant für Bosnien-Herzegowina, Herr Christian Schmidt, im ersten Quartal 2022 im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen berichten,“ gestrichen und durch die Wörter „Der Landtag unterstützt und begrüßt ausdrücklich die Arbeit des Hohen Repräsentanten für Bosnien-Herzegowina, Herrn Christian Schmidt, und lädt ihn herzlich ein, darüber im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen zu berichten,“ ersetzt.

Berichterstatter: **Markus Rinderspacher**  
Mitberichterstatter: **Tobias Gotthardt**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 48. Sitzung am 30. November 2021 beraten und mit folgendem Stimmresultat:  
CSU: Zustimmung  
B90/GRÜ: Zustimmung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
AfD: Ablehnung  
SPD: Zustimmung  
FDP: Zustimmung  
mit den in I. enthaltenen Änderungen **Zustimmung** empfohlen.

**Tobias Gotthardt**  
Vorsitzender

